

LTB
320

WALT
DISNEY'S

Lustiges Taschenbuch



WINTERSPASS
MIT DONALD DUCK

CLEVER & SMART

Die abgefahrensten
Agenten der Welt!

Sie lösen echte Mega-Wahnsinnsfälle: **Fred CLEVER + Jeff SMART**, das absolute Gag&Gig-COMIC-Duo! Zusammen mit dem völlig konfusen Hausgenie Dr. Bakterius, dem echt chaotischen Geheimdienstchef Mister L... und der super-voluminösen Vorzimmerdame Frl. Ophelia... Da sind sie der totale Hammer-Hit unter den GAG-Comics!

Ein TopClassic-HIT
Neu vergagt und upgedated!

FRED + JEFF
- ZWEI Top-
Agenten,
stets auf
dem Sprung!
GAGS + GIGS,
die aus dem
Nest hauen!

CLEVER & SMART

C.&S. auf
Schnipseljagd! Fetzen-
Action - abgrundtiefer Humor!

in geheimer Mission von F. Ibañez

Panik, Entsetzen - hier fliegen die Fetzen!"



Das aktuelle COMIC-Album - alle 2 Monate NEU!
Bei jedem guten Zeitschriftenhändler!

WALT DISNEY

Winterspaß mit Donald Duck



EGMONT EHAPA VERLAG GMBH

© Disney Enterprises, Inc. 2004

Walt Disney's Lustiges Taschenbuch erscheint vierwöchentlich bei Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstraße 59, D-10179 Berlin. **Chefredakteur:** Peter Höpfner, Wallstraße 59, D-10179 Berlin. **Druck:** GGP Media GmbH, Karl-Marx-Straße 24, D-07381 Pößneck. **Anzeigenleitung (verantwortlich):** Olef Hansen, Egmont Ehapa Verlag GmbH, Raiffeisenstraße 13/1, D-70794 Filzserstadt. **Anzeigenverkauf Deutschland:** Andrea Kappel, Tel: 0711-70708-802/803. **Anzeigenverkauf Österreich:** Sylvia Beinhart, Tel. & Fax: 01-4700991. **Abo- und Leserservice Deutschland:** Egmont Ehapa Verlag GmbH, Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach 810620, D-70523 Stuttgart. Tel: 0711/7252272, Fax: 0711/7252392. E-mail: leserservice@ehapa.de. Abo-Jahrespreis: €47,45 für 13 Ausgaben. **Schweiz:** Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach 6002 Luzern. Tel: 041/ 3292285, Fax: 041/3292204. E-mail: leserservice@ehapa.ch. Abo-Jahrespreis: SFR 92.00 für 13 Ausgaben. **Österreich:** Lustiges Taschenbuch-Aboservice, Postfach 113, 1140 Wien. Tel: 01/91 07 63 20, Fax: 01/91 07 63 18. E-mail: abo@egmont.at. Abo-Jahrespreis: €49,00 für 13 Ausgaben.

www.lustiges-taschenbuch.de



WALT DISNEY'S

Lustiges Taschenbuch

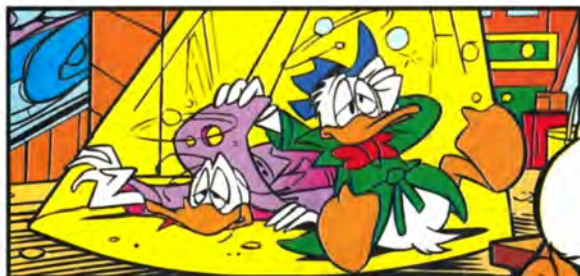
Nr. 320





INHALT

Leise rieselt der Schnee... und draußen friert einem fast der Schnabel zu vor Kälte! Was gibt es da Schöneres, als es sich mit einem guten Buch im warmen Zimmer gemütlich zu machen? Zufälligerweise haben ich ein paar Geschichten mitgebracht, bei denen euch garantiert ordentlich warm wird: Zuerst lasse ich mich auf eine alberne Wette ein, und kaum habe ich mir ein paar gebrauchte Zauberutensilien besorgt, gelingen mir auch schon ganz locker die unglaublichsten Tricks. Das kann einfach nicht mit rechten Dingen zugehen! Für Onkel Dagobert sollen Dussel und ich einen ganz speziellen Taler beschaffen, der ihn einst um ein beträchtliches Vermögen gebracht hat. Zu guter Letzt lande ich auch noch in ferner Zukunft, in der mir ein paar ganz fiese Monster kräftig einheizen! Also, zieht euch warm an und...



COMICS

■ Wettkampf der Magier	5
■ Spiegelverkehrte Doppelgänger	43
■ Die mobilen Leuchtturmwärter	83
■ Der Doppelkopf-Taler	91
■ Phantomias in der Klemme	122
■ Spaß im Stau	142
■ Gold und Silber lieb ich sehr	167
■ Bis zum letzten Teppich	187
■ Das Zauberbuch	217
■ Endlich allein!	218

...vergesst Eure Mützen nicht, wenn ihr nach draußen geht!

Bis bald!
Euer

DONALD

Hey...Superpreise zu gewinnen!

Wir wollen das Lustige Taschenbuch noch besser machen. Dazu brauchen wir deine Hilfe! Als Dankeschön verlosen wir wieder tolle Gewinne!



Und so seid ihr dabei:
Rein ins Internet und ran an die Fragen unter:

<http://LTB-Umfrage.ifad.de>

Los geht's!

Aktionsende:
02. Februar 2004



Und aufgepasst, Herrschaften! Wieder einmal wird die Hand schneller sein als das Auge!

Gut so, Tick! Und jetzt gib Acht, dass du die Münze ganz verdeckst.

Weiter so, Tick! Übung macht den Magiermeister!

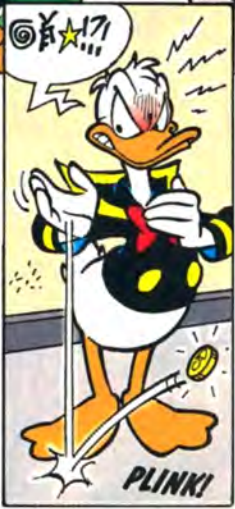
ZEUGNIS
TICK DUCK

D 2001-138

Mark & Laura Shaw (Story), Fecchi (Zeichnungen)







Unzählige Fehl-
versuche später...

Schnaub!
Dieser Trick ist
doch Firlefanz!

Ein Magier mit meinen
Fähigkeiten braucht echte
Herausforderungen!

Du kannst ja einen schwierigen
Trick einstudieren, mit dem...

...du uns beim
Amateurwettbewerb
schlägst!

Dann hängen
wir die Magie an
den Nagel.

Aber wenn wir
gewinnen, lässt du
uns in Zukunft...

...in Ruhe
üben!

Grahl! Die
Wette gilt!

Euch zaubere ich an die
Wand, dass der
Putz blättert!

So
schnell
lernt der...

ROMMS!

Aber wenigs-
tens ist er
fürs Erste
beschäftigt.

...keinen
Trick, der was
hermacht.

Erziehung ist Kampf, und das kommt mir gerade recht, wenn ich ehrlich bin.

Also werde ich die Jungs in die Pfanne hauen, um sie zur Vernunft zu bringen!



Da könnte ein wenig fachkundige Hilfe nicht schaden.



Nicht so stürmisch!

Herrschaften, Sie müssen mir einen Ihrer Tricks verkaufen! Der Preis spielt keine Rolle!

Was? Aber das ist gänzlich unmöglich!



Wir geben unsere Geheimnisse ausschließlich an andere Magier weiter.

Und das sind Sie nicht, das sieht man.



Aber... aber wie soll ich dann den morgigen Zauberwettbewerb gewinnen?

Ah, daher weht der Wind. Vergessen Sie's!



Magie verlangt Übung und Übung braucht Zeit. Es dauert Wochen, bis man auch nur die einfachsten Tricks beherrscht!









Zeigen Sie her. In meiner Lage ist man nicht wählerisch.

Das lag hier bereits, als ich den Laden übernommen habe. Und es war damals schon ziemlich verstaubt.

Das glaub ich gern.



Ein Zauberstab, wie mein Fachverstand mir sagt.



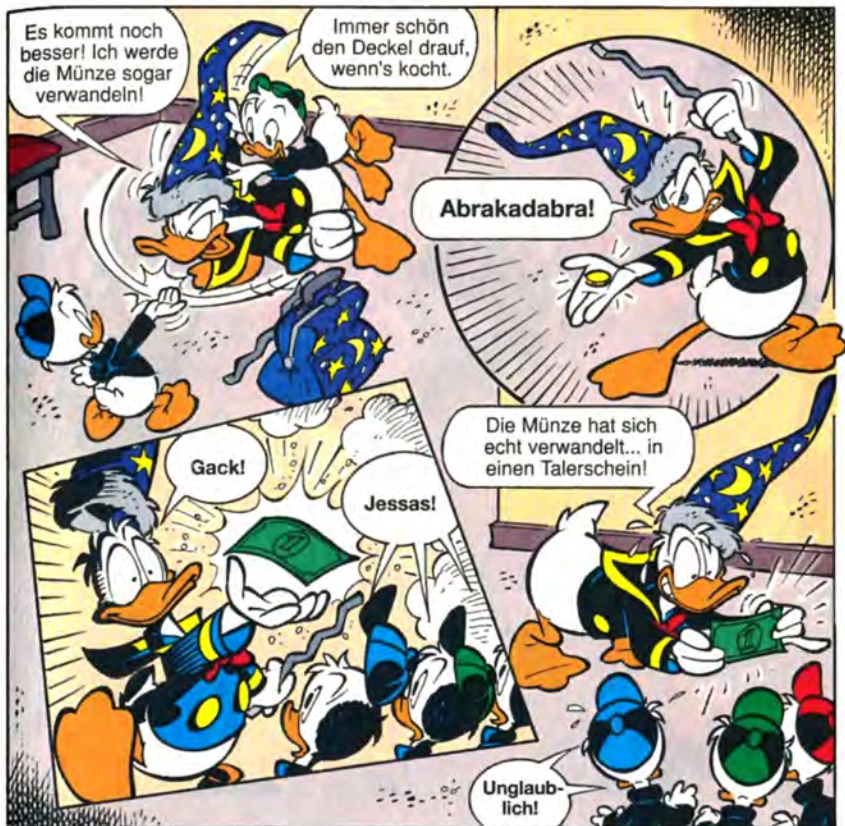
Sobald die Jungs an den Matratzen lauschen, mach ich mich heimlich über ihre Zauberschmöcker her.



Da fällt mir ein... wenn sie mich mit diesem Fummel sehen, fallen sie vom Stuhl vor Lachen.











Gebt's zu, ich bin jetzt schon besser als ihr, ohne eine einzige Nummer geprobt zu haben.



Leute, wenn der morgen auch so drauf ist...

...haben wir ganz schlechte Karten.



Hähä! Soll sich das Publikum ruhig langweilen. Umso heller strahlen dann wir...

...als die Profis am Firmament der Fantasie, mal poetisch ausgedrückt.



Die Darbietungen
haben ihre Höhen
und Tiefen...

Herrschaften, seien Sie gefasst
auf eine Überraschung, mit der
Sie nicht gerechnet ha... aah!

Kreischi!

RITSCH!

HA

HA

HA

Wenn's nicht
so peinlich
wäre, wär's
zum Schreien
komisch!

Möge der
am wenigsten
Untalentierte
gewinnen, hihi!

Etwas ernster, meine
Herren. Der wahre Magier
zeigt allzeit Würde!

Und freut sich
klammheimlich über die
kostenlose Werbung!

Applaus für unsere
nächsten Bewerber,
drei zauberhafte
Zwerge... die
Gebrüder Duck!

Jetzt kommt's
drauf an!

Vergesst nicht, was immer passiert,
es muss aussehen wie Absicht.

Viel Glück,
Jungs! Hehehe!





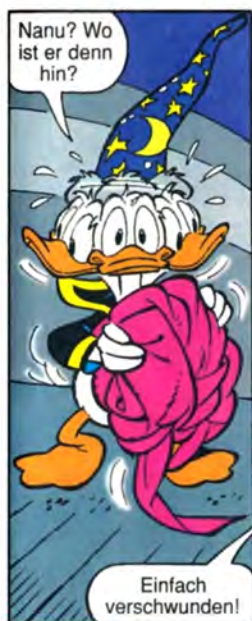




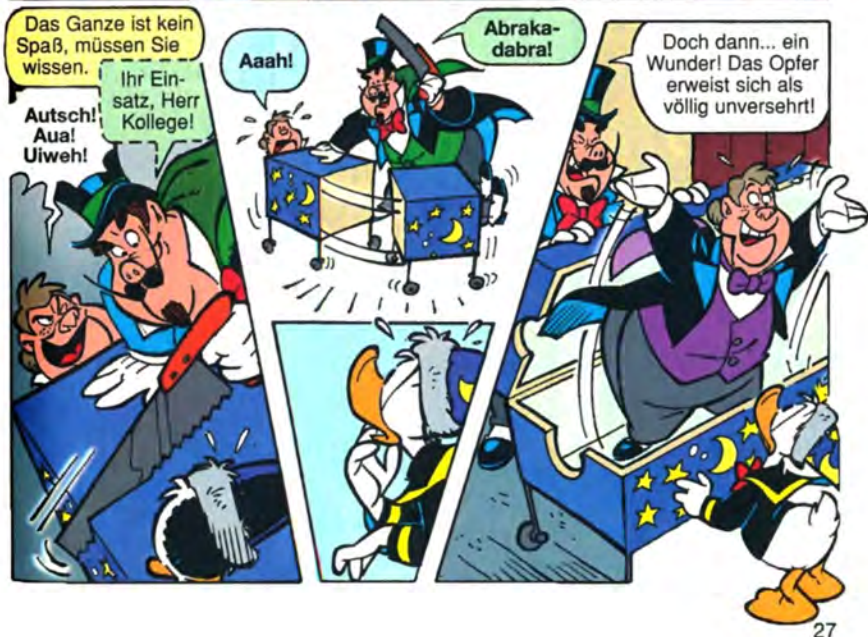


Umpf!











Noch nicht! Vielleicht
findet sich etwas
Brauchbares in meiner
Tasche!
Oha!

Ich
schnell
ab!

Er wird doch nicht...
oder wird er?

Er wird!

Und wie
er wird!

Butter ist
Beton dage-
gen! Hehe!

KRIAÄK!

Holla?

Neeiiiiin!
Das darf nicht
wahr sein!

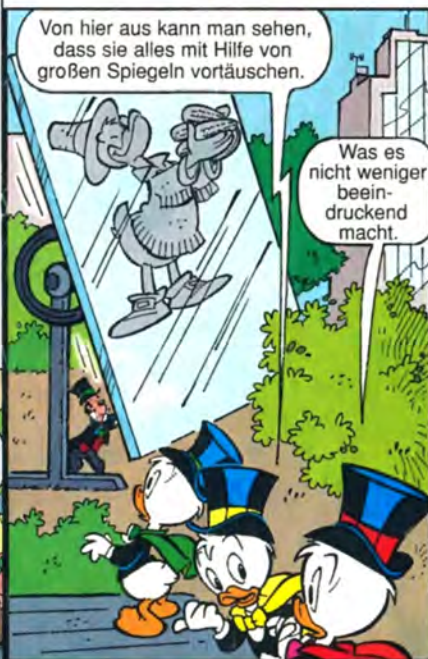
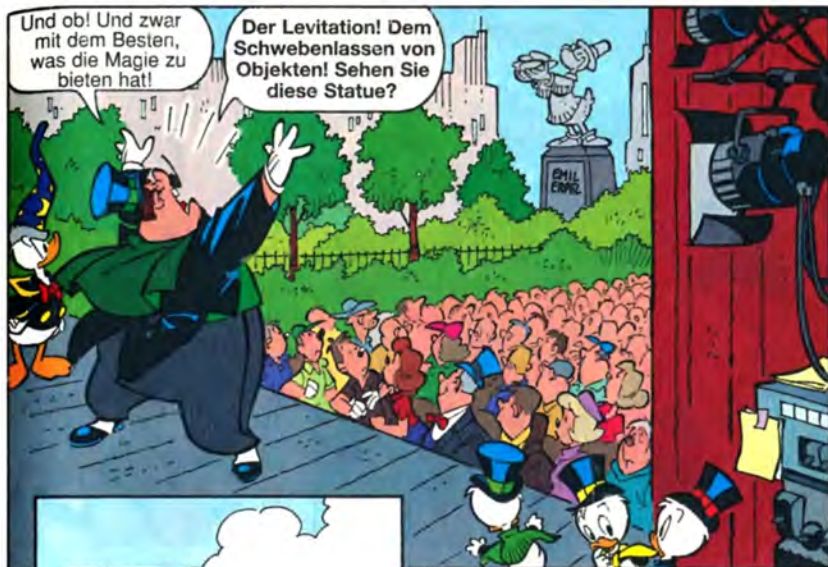
Geschafft!

Ich kann kaum
hinsehen!

Aaah!

Ich finde
das nicht mehr
lustig!







Nicht übel, wirklich.
Aber was soll ich zum
Schweben bringen?

Wie wär's mit dem
höchsten Hochhaus der
Stadt? Wo Sie sich doch
so ungern mit Kleinig-
keiten abgeben!
Hehe!

Sie sagen es! Ein
Hochhaus ist das
Mindeste für mein
hohes Können als
Magier!

**Abraka-
dabra! Erhe-
be dich!**



Einen Augen-
blick, Onkel
Donald!

Überleg's dir
noch mal!

Du hast doch
schon bewiesen,
dass du der
Beste bist!



Das finde ich auch. Aber
offenbar haben das noch
nicht alle eingesehen.



Onkel Donald, stell
es an seinen Platz
zurück! Bitte!

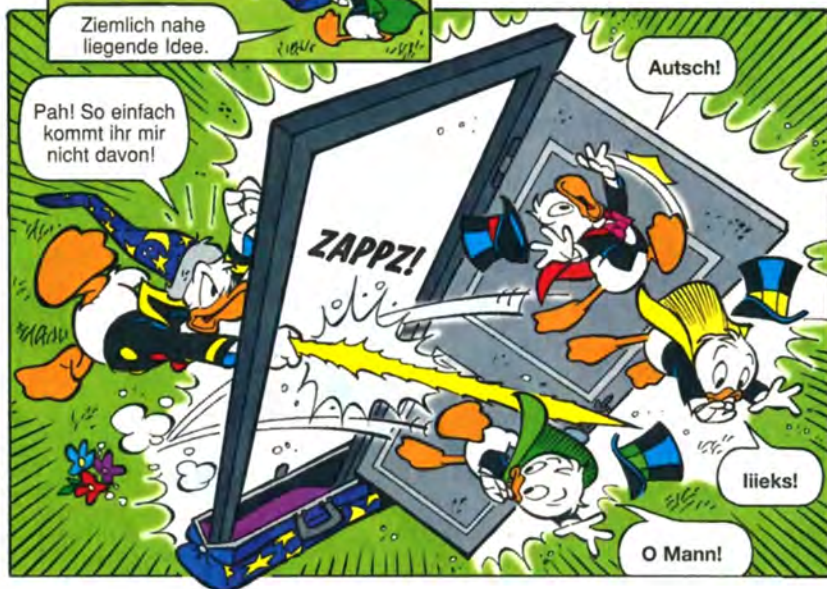
Mach ich.
Sobald ich die
Erkenntnis...

...verdaut habe,
dass ich allen
Ernstes zaubern
kann.

Kapierst du das
erst jetzt?





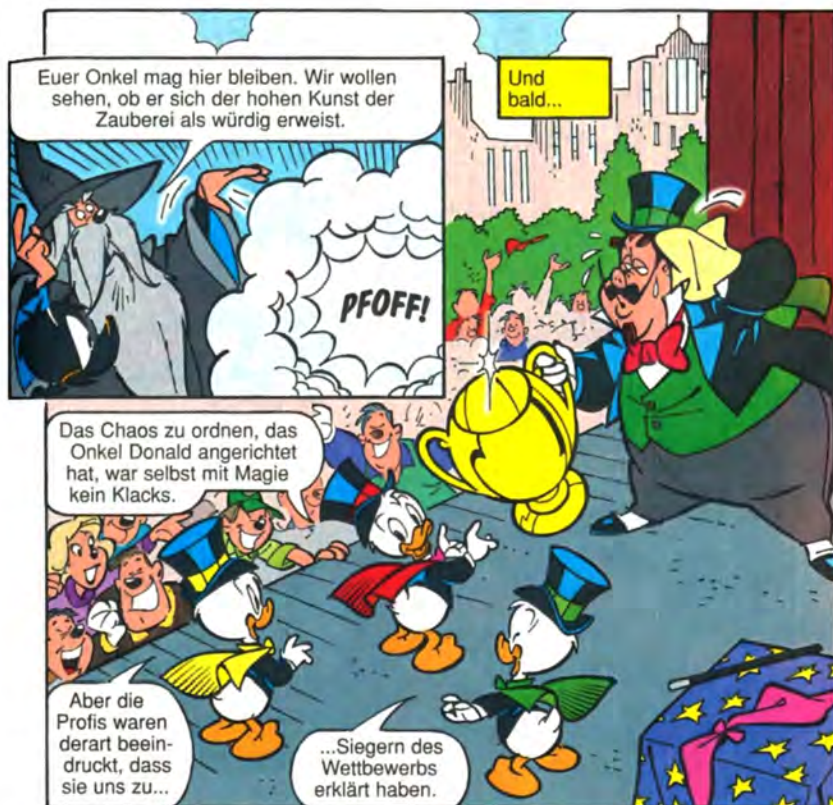














ENDE

Walt Disney's

Spiegelverkehrte

Alles beginnt damit, dass Micky Maus eine große Wohltätigkeitsgala veranstaltet. Es sieht ganz so aus, als würde sie ein großer Erfolg. Doch da passiert Folgendes...

Hier geblieben, du Schurke! Das Geld ist für einen guten Zweck bestimmt!

Hilf! Diese schreckliche Person in der schwarzen Robe stiehlt den Tresor mit den Spenden!

Die Mäuse sind mir egal! Ich will nur aller Welt zeigen, was du für eine Niete bist, weil du mir mächtig auf die Nerven gehst!

Doppelgänger

D 2001-148

Pat & Carol McGreal (Story), Joaquin (Zeichnungen)













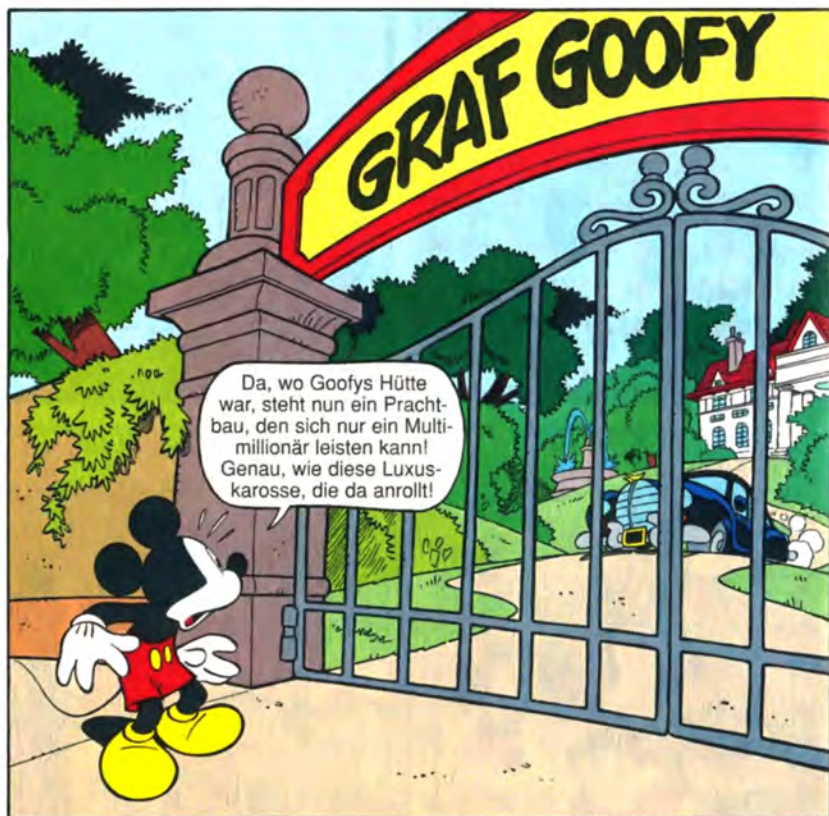
Und bald...







Japs! Das gibt's doch nicht!

















Nachdem Micky alles erzählt hat...

Jetzt hab ich's kapiert! Aber wenn dieser Schurke so gerissen ist, wie du sagst, dann sollten wir uns sehr genau überlegen, was wir tun!

Wieso wir?



...Doktor Zwei-
stein, das Genie
des Bösen!"

Hähähä! Was ist? Haben Sie die
Tragweite meines durch und durch
widerwärtigen Plans endlich erfasst?

Gäh! Erklären Sie's mir zur
Sicherheit noch mal, Doktorchen!

Ich vermute zwar, dass Sie
sich absichtlich dumm stellen,
aber wenn Sie darauf bestehen,
erkläre ich es eben
noch einmal...

„Also, Phantomann ist
mein erklärter Erzfeind!
Er durchkreuzt mit
Absicht jeden meiner
üblen Pläne! Aber nicht
nur bei mir..."

„Sein Ziel ist es, die
gesamte Unterwelt zu
vernichten..."



„Als ich dann eure Welt
entdeckte, die zwar in
demselben Superraum
existiert, aber eine ande-
re Wellenfrequenz hat..."

„...war mir sofort klar,
wie mein Problem zu
lösen ist!"



„Bei meinen Fähigkeiten
war das Gerät schnell
entwickelt, mit dem ich
Kontakt zu diesem
Universum..."

„...herstellen und Sie
als meinen Partner herholen
konnte!"





Schon bald erscheint ein bekanntes Signal am düsteren Himmel der Stadt! Das Verbrechen schläft nicht, und daher ruft man Phantomann und seinen neuen Gefährten zu Hilfe...

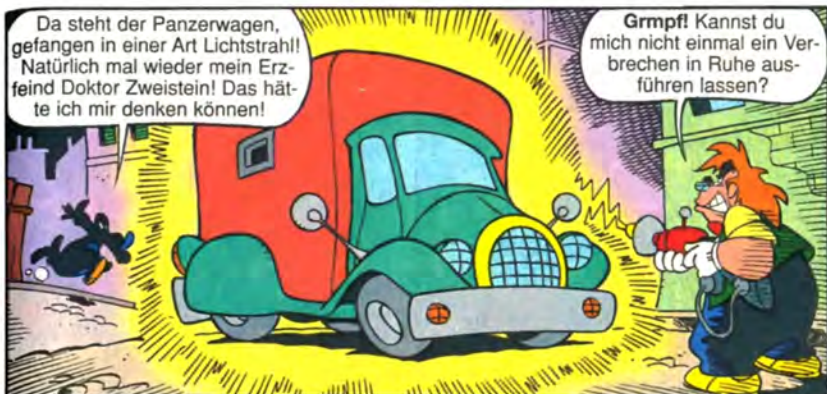
Eine Sache stört mich, Phantomann. Dein schwarzes Kostüm lässt jeden Schurken vor Schreck erstarren. Warum soll ich dann kostümiert wie ein Papagei durch die Gegend schwirren?

Hör zu: Ein Panzerwagen voller Bargeld ist gekapert worden! Wenn wir die Burschen schnappen wollen, müssen wir sie umzingeln. Also schwärmen wir jetzt aus, Nager!

Hrmpf! Der Name gefällt mir auch nicht! Hättest du nicht etwas Netteres finden können?

Ich sagte, wir schwärmen aus!













Unterdessen...

Keine Bange!

Ich bin hier, um euch beizustehen! Wie schwer ist der gute Mann denn verwundet?

Es steht schlimm um ihn, Phantomann! Sieh selbst!



Junge, Junge! Du bist zwar eine eindrucksvolle Erscheinung, aber nicht besonders helle, was?

Das Schwarze Phantom? Himmel hilf! Das ist eine Fa... argh!

Messerschart erkannt! Hähä!

Inzwischen jagt dieser Nager hinter einem Hologramm her! Aber er könnte uns immer noch Ärger machen, der Kleine! Also müssen wir uns bald um ihn kümmern!





Netter Versuch!
Aber ich bin zu
schnell für dich,
Schwarzes Phantom!



Schnaub!
Wie hast du
mich erkannt?

Weil nur ein Ver-
bündeter dieses
Irren wissen konn-
te, dass ich ein
Hologramm ge-
jagt habe!



Zugegeben, ich hab mich verplappert!
Und auch wenn ich nicht weiß, wie
du mir hierher folgen konntest, wirst
du mich niemals besiegen!

Weil wir Partner sind!
Und nun bereite dich auf
dein Ende vor, du kleine
Ratte!

Au Backel!



Tut mir Leid, aber
ich hab schon was
anderes vor!

Komm zurück und
ergib dich, sonst
siehst du Phanto-
mann nie wieder!



Grrr! Ich will, dass dieser
Schnüffler vor mir auf den Knien
liegt und um Gnade winselt!

Von mir aus! Aber
bis dahin werden wir
noch eine Reihe krimi-
neller Meisterwerke
liefern!

Und so bricht eine Welle von Verbrechen über Entenhäusern herein, begangen von Doktor Zweistein und dem Schwarzen Phantom...















Später, in der
Heldenhöhle...

So, Doktor Zweistein ist im
Gewahrsam der Polizei und ich
habe den Tresor gefunden! Man
könnte also durchaus sagen:
Ende gut, alles gut!

Ja, aber bevor ich euch wieder
in euer Universum zurückschicke,
habe ich noch zwei wichtige
Mitteilungen zu machen!







Doch vorerst...

Sie haben unsere
Spenden wiederbeschafft!
Das haben Sie wunderbar
gemacht, Herr Maus!

Hurra! Ein
Hoch auf unseren
wagemutigen
Helden!

Das werden wir Ihnen
nie vergessen, Herr
Maus, wo's doch kaum
noch Helden auf die-
ser Welt gibt!

Tja... Sie ahnen
gar nicht, wie Recht
Sie da haben!

ENDE

Walt Disney's

DIE MOBILEN LEUCHTTURMWÄRTER

Da
unten wird
gearbeitet!

Ja, sie
bauen wohl
einen neuen
Schiffsanleger!



8-2437-4

Das sehe ich mir
aus der Nähe an!
Kommst du
mit?

Na klar!



Schau mal,
der Mann da!

Das ist sicher
ein pensionierter
Seemann!



Rodolfo Cimino (Story), Giuseppe Sansone (Zeichnungen)





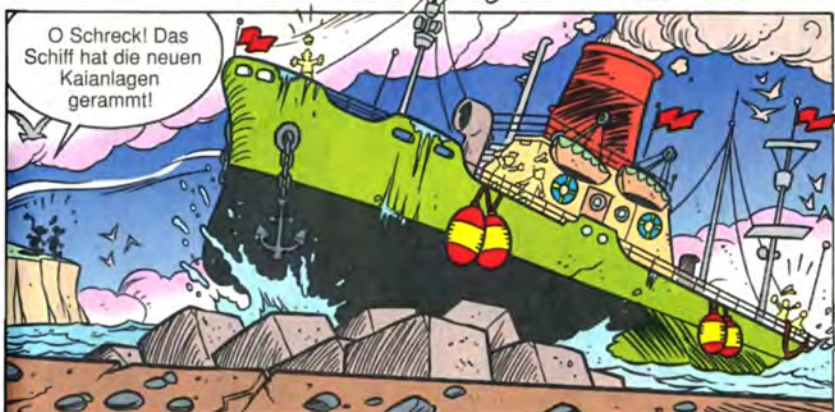


Zwei Wochen später...







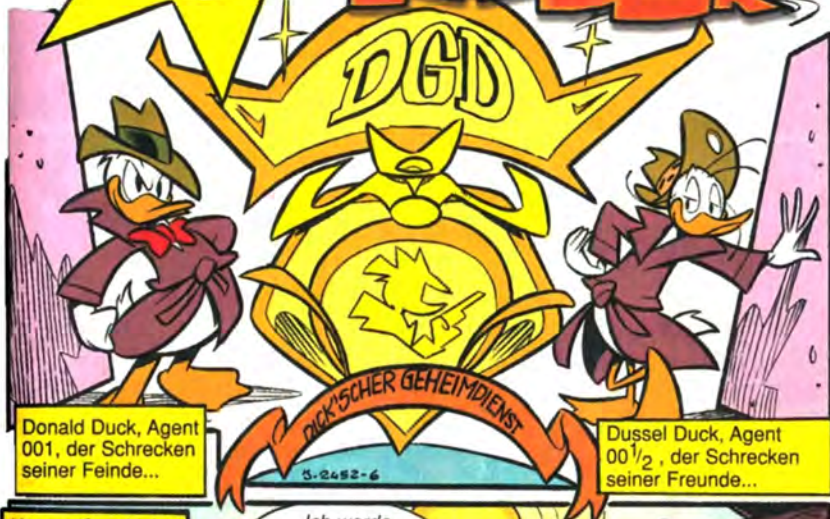






LEKT
Disney's

Der Doppelkopf TALER



Donald Duck, Agent
001, der Schrecken
seiner Feinde...

Dussel Duck, Agent
00 1/2, der Schrecken
seiner Freunde...

Unsere Geschichte
beginnt...

Ich werde
Panchito und seine
Bande fassen!

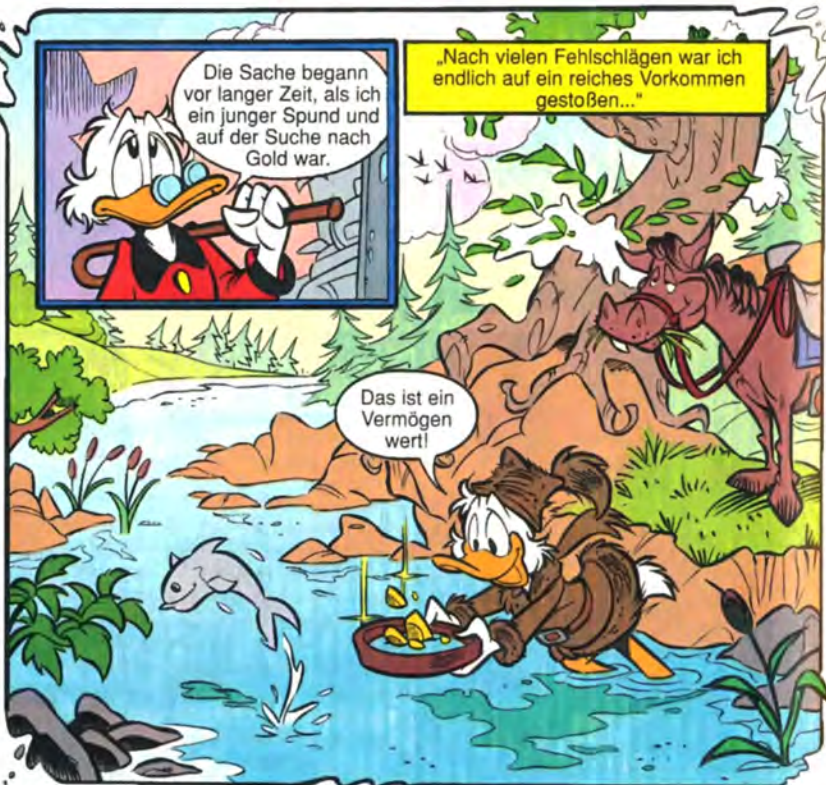
Viel Glück,
Gringo!

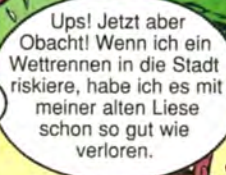
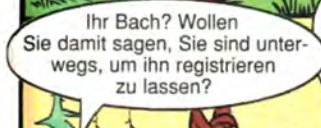


Bruno Sarda (Story), Claudio Panarese (Zeichnungen)





































Und so geht es immer weiter...

Wieder gewonnen!

Dank Gustavs „tatkraftiger“ Unterstützung dringen...

Kinder, diese Glücksbringerei ist Stress pur!

...Donald und Dussel immer tiefer in die Villa vor...

Unglaublich!

...bis sie endlich den Tresorraum erreichen!

Zwölf!

Jaaa!

Eine Hürde noch, und der Zugang zum Tresor ist frei!

SURR!

Doch Glück allein wird hier nicht reichen. Bei diesem hypermodernen Videospiel sind Geschick und rasches Reaktionsvermögen gefragt!

Das wäre was für meine Nefen. Darin sind sie echt gut.















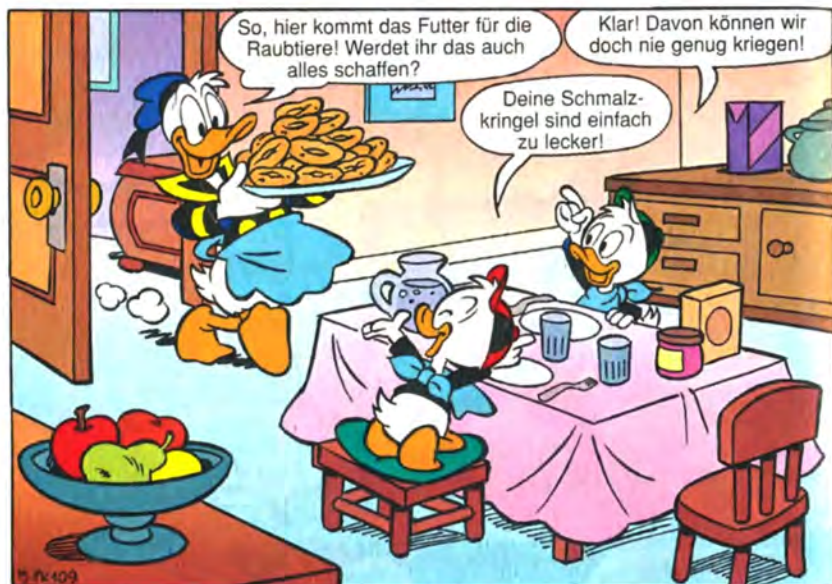








Phantomias in der Klemme



Antonio Secondo (Story), Sandro Dossi (Zeichnungen)







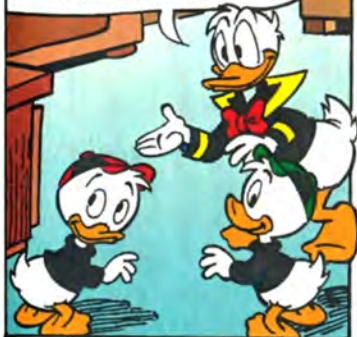




Einige Tage später...



Na also! Sie fällt auf unser Spielchen herein! Als Nächstes wird Track ihr wohl...



...die falsche Falltür zeigen!

Und hier drunter befindet sich ein Geheimgang?



„Und anschließend das Allerheiligste!“

Vorsicht! Bitte nichts berühren!

Sonst merkt sie, dass alles nur Attrappen sind!



„Sogar den Wagen haben wir präpariert...“

Dieser Kasten da ist die Flugsteuerung!

Der stammt aus einer alten Waschmaschine!



Und jetzt kommt das Finale! Seid ihr bereit, Kinder?

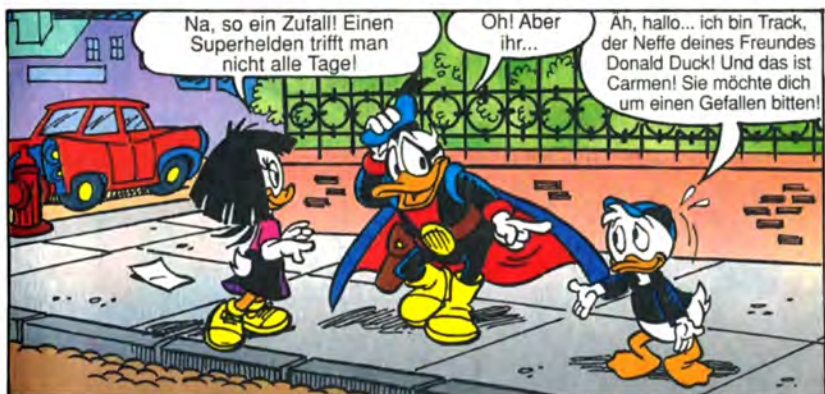
Gleich, Onkel Donald!











Und so...

Mein Onkel wird sich freuen, dich zu sehen!



Er... iieh! Was ist das?

Hilfe! Hilfe!



Aber... das ist mein Onkel!

Und die Panzerknacker!

Hilfe! Hilfe! Diebe! Haltet sie auf!



Schnell, Phantasmas! Du musst sie aufhalten!

Äh... aber ich...

Ich muss es tun, sonst ahnt sie, was los ist!

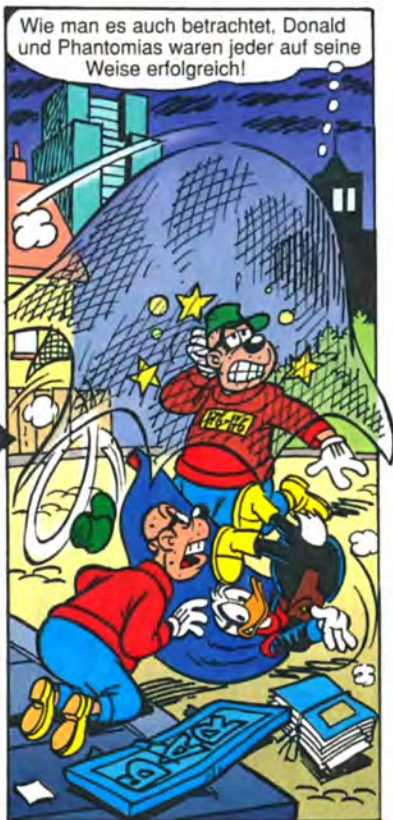


Aber wenn ich eingreife, merkt Track, dass ich tatsächlich Phantasmas bin! Verflixt!











Und so...



Ihr habt das Drehbuch für meinen neuen Film gestohlen, um es an die Konkurrenz zu verkaufen! Los, gesteht schon, ihr Schurken!

Blödsinn! Wir wollten lediglich wissen, wie der Film ausgeht!



Seit wann interessiert ihr euch denn für Filme?

Na, seit wir Schauspieler sind, Mann!



Was? Und in welchem Film?

In dem, der gerade in Entenhausen gedreht wird!



Ihr meint: „El Kolosso gegen Phantomias“, oder?

Genau! Wir wollten nur sichergehen, dass wir in diesem Film nicht verheizt werden!

Wir sind ernsthafte Räuber und keine Hanswürste!



Da kann ich euch voll und ganz beruhigen! Eure Professionalität soll in dem Film in keinster Weise in Abrede gestellt werden!

Prima!





Spaß im Stau

WALT DISNEY'S

Die roten Umschläge ans Finanzamt, die blauen an meine Fabriken! Kannst du dir das merken?

Wie alles!

5-2462-A

Hoffentlich hast du dir auch gemerkt, dass die Treppe frisch gewachst ist!

Na, ist doch kla...

...aaaah!

Ui.

FLITSCH!

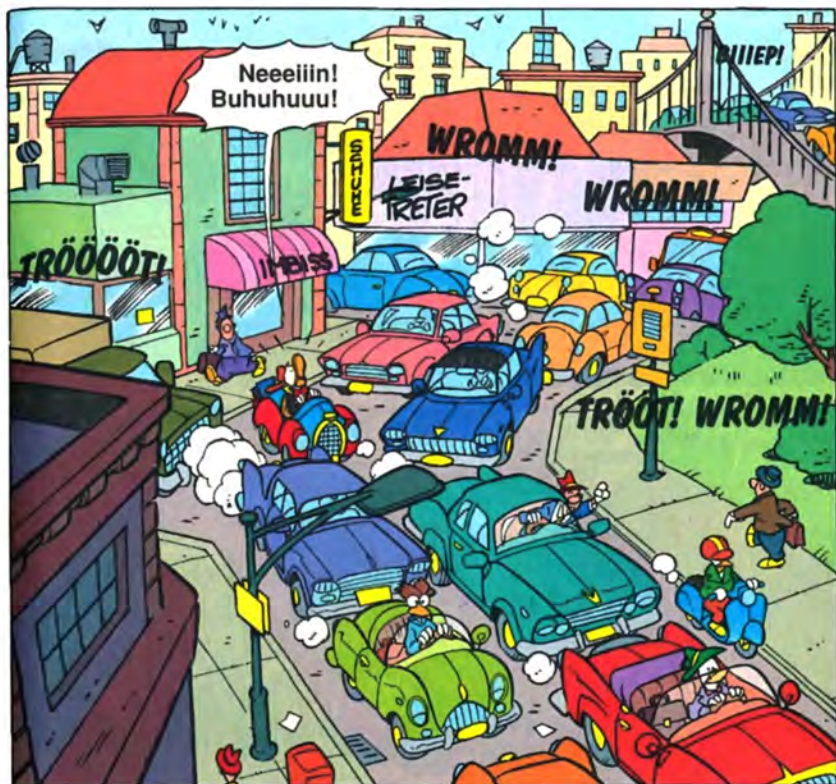
POLTER!

FLATSCH!

Manuela Marinato (Story), Alessandro Perina (Zeichnungen)







Man verbringt eine
gesellige Zeit,
wenn
auch unfreiwillig...

Schon zehn Uhr und
ich hab immer noch
einen Umschlag
abzuliefern.



Tags darauf...



„An manchen Tagen bezahle ich meine Leute für nichts und wieder nichts...“

Acht Stunden Anfahrt! Schnauf! Da können wir gleich wieder gehen.

(17.25)



„...und solange die Kundschaft im Stau steht, ist herzlich wenig verdient.“

Unmöglich, in dem Gedränge auch nur die Autotür aufzubekommen.





Am nächsten Morgen scheint zunächst alles wie immer...

Da tut sich wieder gar nichts.



Aber heute ist mir das sogar recht, weil ich in aller Seelenruhe meiner Lieblingsbeschäftigung nachgehen kann.



Ab sofort kann mir ein Stau gar nicht lange genug dauern.

SCHNIPPI!
SCHNIPPELI!



Nett! Gehört das zur Ausstattung Ihres Wagens?

Meine Idee.



Bei sinnvoller Beschäftigung macht der Stau eben Spaß.

Bauen Sie mir auch so eine Plattform?



Drehbar und beleuchtet! Ich bastle zu gern und bin oft nachts unterwegs, wissen Sie?

Klar! Hehe!





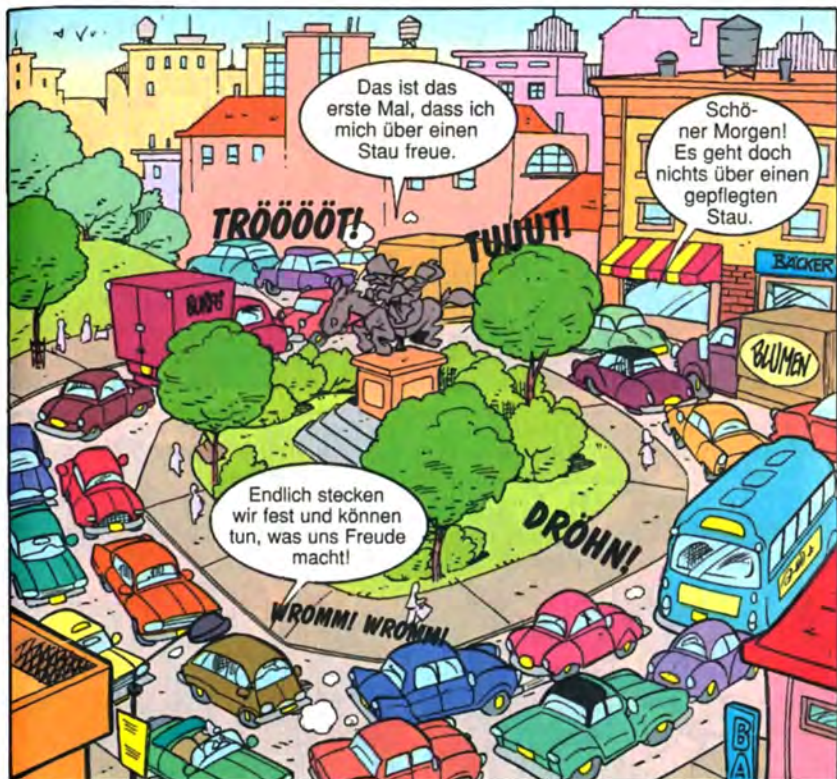














Der Artikel wurde beim letzten Neu-
druck vergessen und aus Spargrün-
den nicht nach-
gedruckt.



Herr Duck und Herr Klever wussten das
und haben es leider
öffentlich gemacht.

Dann stecken wir
fest.



„Feststecken“ scheint
das passende
Stichwort zu sein...



Wunderbar!
Endlich mal
wieder ein
Stau!

Pizzaaaa!
Prima Pizza!

Jetzt kann
ich in Ruhe meine
Modelleisenbahn zu
Ende bauen!



Hehehe! Mit unseren rollenden Läden sind wir Klever wieder um eine Nasenlänge voraus.



Wie sieht's aus, Nefte? Hast du schon neue Ideen?

Ja, aber es wird immer schwieriger.



Pah! Schwierigkeiten sind dazu da, um...

Dann fragen Sie mal den Herrn Bürgermeister!

Schnaub!



Wissen Sie überhaupt, was Sie da angerichtet haben?

Äh... ich?



Die ganze Stadt steht still, seit Sie Ihren albernen Stauspaß unter die Leute bringen!







Doch der zuvor
Geschmähte gibt
sich zugeknöpft...

Wie ich sehe, haben
Sie ein Problem, hm?

Sie auch! Ganz
Entenhausen hat
ein Problem!

Sie müssen die Spaß-
im-Stau-Produkte
unbedingt ver-
bieten!



Ich fürchte, das wird nicht
möglich sein.

Wi-wieso
nicht?

Weil in Kürze Wahlen sind und
ich dieser Tage keine unpopuläre
Entscheidung treffen werde.



Stellen Sie doch
einfach die Pro-
duktion ein!

Wie
bitte?



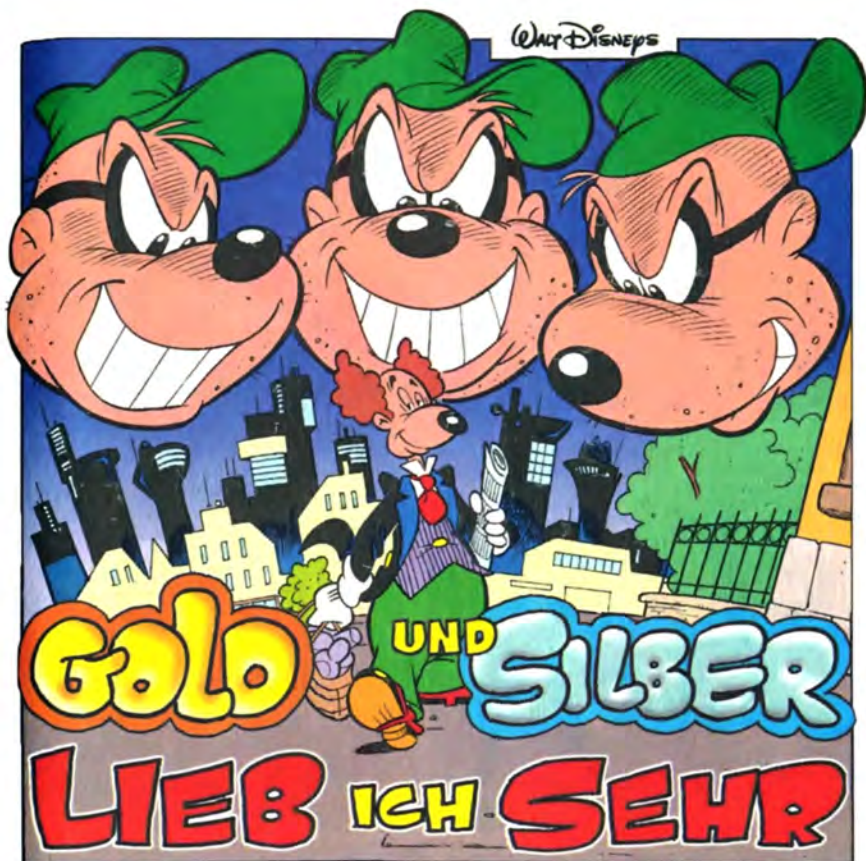




Und da-
raus folgt...







Carlo Panaro (Story), Giuseppe Dalla Santa (Zeichnungen)





„...der die Panzertür öffnet und uns endlich freien Zutritt zu Bertels Allerheiligstem verschafft!“









„Nun bist du an
der Reihe, 176-671...“

Pünktlich wie
immer. Baptist
kauft hier jeden
Tag eine Zeitung.



Einmal die
„Milliardärs-Rundschau“,
bitte.

Aber gern. Bitte
sehr, der Herr.



Oje, oje!
Herrjemine!

?!



Kann ich
Ihnen irgendwie
behilflich
sein?

Ich hab Geld verloren,
und beim Bücken ist mir
die Brille zerbrochen.
Jetzt kann ich nichts
mehr sehen. Könnten
Sie mir vielleicht...

















Doch viele erfolglose
Versuche später...

Wir sitzen im
Geldspeicher fest.

Ähzz! Es ist
einfach nicht zu
fassen!



So was kann auch
nur uns passieren.

Seufz!



Ich hab's! Wir
nehmen diese Säule da
als Rammbock!



Gesagt, getan!
Und...

Drauf und dran,
Brüder! Mit Karachooo!





Es folgt eine kurze Erklärung...

Das Knoten-
machen müsst
ihr noch üben. Ich hatte mich
schon nach wenigen
Minuten befreit!



Egal, wie gut unser Plan auch
ist, Bertels Kohle kriegen wir nie.



Ich würde zu gern wis-
sen, warum wir nicht mehr
aus dem Geld-
speicher rausge-
kommen sind!

Ich könnte es euch
sagen, hihi!



Um in den Speicher
zu gelan-
gen, sagt
man:

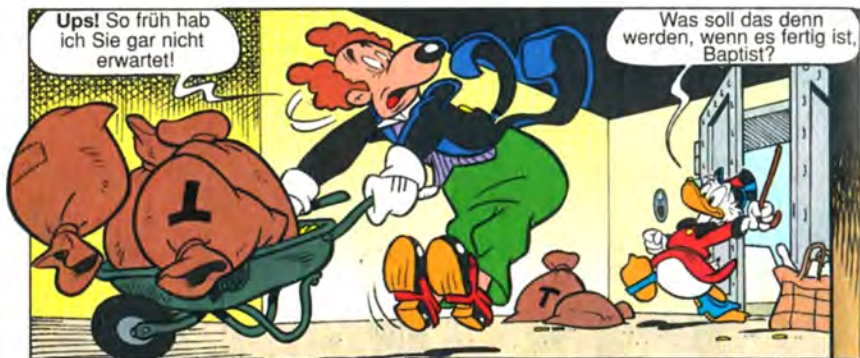
„Gold und
Silber lieb ich
sehr!“



WUPP!





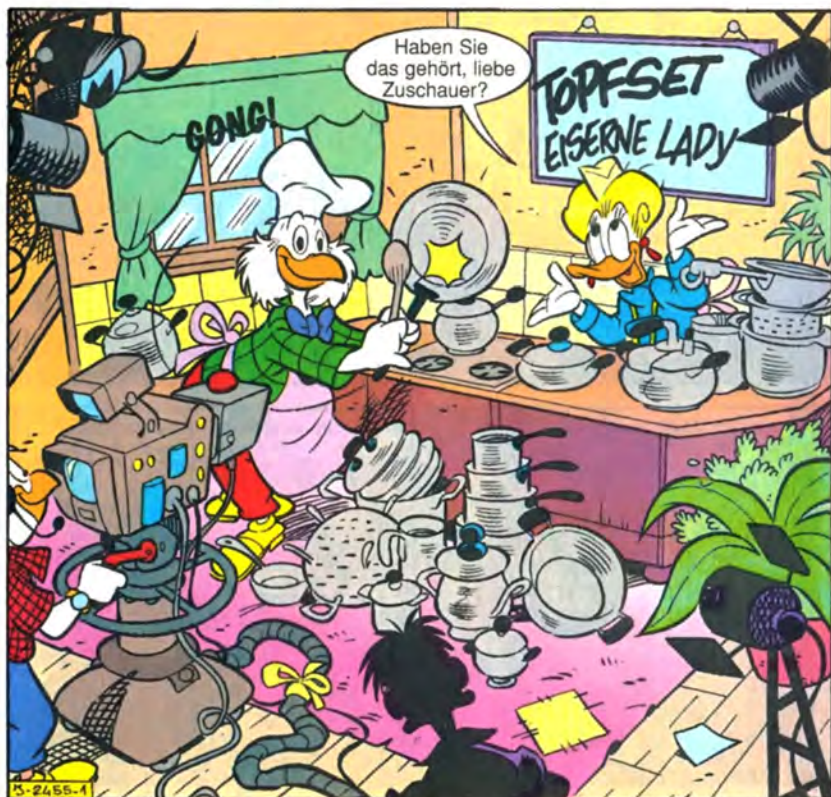


Tapfer löffelte ich die Suppe aus, die ich mir selbst eingebrockt hatte..."



Bis zum Letzten Teppich

WALT DISNEY'S



Gaja Arrighini (Story), Alessandro Perina (Zeichnungen)





Die Damen im Callcenter weniger...



Übersetzung: Meine Stimme ist weg!



Indes...

Fertig für die Matratzen, Kuno?

Zzzz... wie? Klar!

He, Beeilung, Mann! Wir sind gleich auf Sendung!

LIEBE ZUSCHAUER, WIR FREUEN UNS, SICHEN HEUTE IN UNERER GLÜCKLICHEN

SCHNITZ

Und wenn wir einfach... psst!

Hm... hihhi!

...und Kuno! He, Kuno! Was ist mit dir?

Gäh! Ist es schon so weit?

SCHNIPP!





Zur gleichen Zeit
in Studio 3...

Schnaufl! Ich sage Ihnen...
japs... dieser Gürtel macht eine
perfekte Figur! Grunzt!

BUMM!

GERTENSCHLANK
MIT
SCHLANKOFIX

KAUF-
RAUSCH

SCHLANK-
FIX

Keuch! Ihr Bauch... ächz...
verschwindet im Nu!

Ich... röchel... führe es Ihnen
vor! Keuch!

Was keucht
der so?

Na,
normal
ist das
nicht!

Sehen Sie? Gertenschlank
dank... keuch! Hust! Spotz!

Schnell! Der Gürtel
ist zu eng!

Den
Gürtel auf!

Inzwischen...

Zwei Shopping-Sendungen
haben wir abbrechen müssen,
nur weil die Verkäufer
nichts taugen!

Tja!





Bald
darauf...

Ich kann's kaum glauben!
Klaas Klever hat
uns persönlich
empfangen!

Er will, dass wir seine
Artikel verkaufen!

Pah!

Das ist reines
Anfängerglück!

Am nächs-
ten Tag...

Hier habe ich den nächsten
Artikel für Sie!

Was ist
das?

Äh... eine Armband-
Kuckucksuhr!

Waas?

Nicht einmal Dietmar Draufgeld, der
König der Teleshopper, ist eine
los geworden!

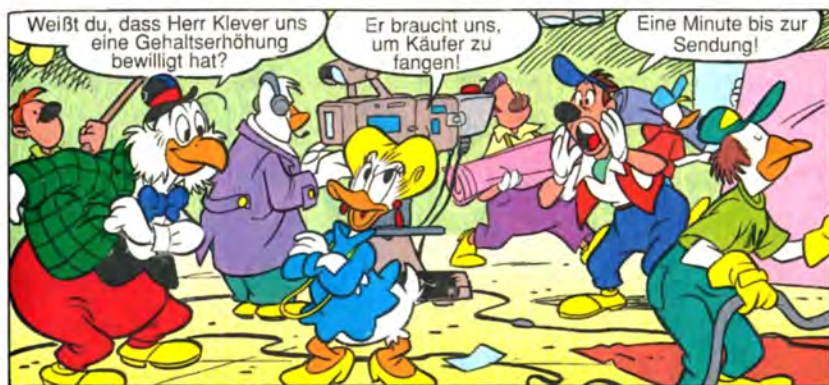
Kein Wun-
der!

Kuck-
uck!

Und so...







Und dann...





Dreißig Sekunden später...



Noch später...

Ein Karussell zum Selberbasteln! Nur dreißigtausend Teile!



Und noch später...

Space Radar, der einzige Empfänger für Marsmusik!



Schließ-lich...

Gerüche aus den besten Restaurants der Stadt!



Pah! Teleshopping war auch schon mal interessanter! Schalt lieber um zu: „Ich weiß, was ich weiß!“

Wo ist denn Gitta?



Das fragen sich andere auch...

Wo ist denn Gitta?

Den neuesten SMS-Meldungen zufolge hat sie VollSatt verlassen!



Ach? Nicht übel!



Ihre Sendung war eine ernst zu nehmende Konkurrenz!

Kuno und Gitta waren Spitze!



Bald darauf...

Baptiiihist!





„Doch erst einmal muss ich heil aus diesem Becken herauskommen!“





Dann..

Hiiilfeee! Mein Haus brennt!

Springen Sie!

Springen? Soll ich das wirklich wagen?

Springen Sie! Nur Mut!

Sieh mal! Der Verkäufer von VollSatt spielt in einem Film mit!

Nein, das ist sicher auch Tele-shopping!

Film mit!

Auf was die so alles kommen!

Mach mal lauter!

In das Sprungtuch springe ich nicht!

Worauf warten Sie denn?





Natürlich folgt der Gegenangriff auf dem Fuße...









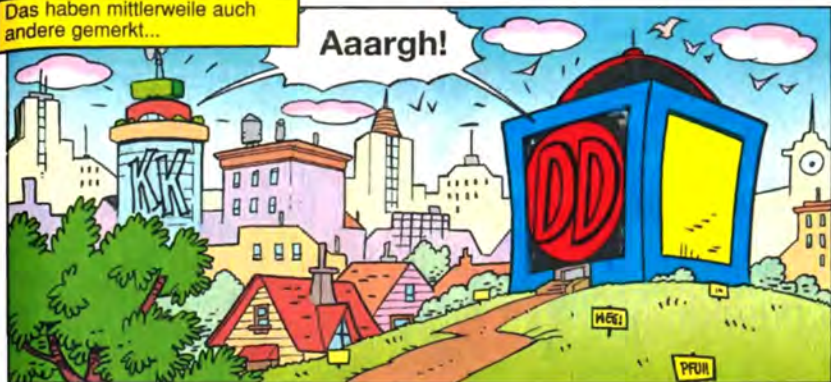


So wie alle Zuschauer in Entenhausen...



Das haben mittlerweile auch andere gemerkt...

Aaargh!





Bedeutend
später...



Am nächsten Tag...

Daaaaii ist mein ganzes Heeeeerz...

Schrecklich, dieser Ton, was?

BRITZEL!



Allerdings! Räusper! Wo ist denn dein Fernseher?



Den habe ich entsorgt! Er erinnert mich zu sehr an früher...



Gibt es beim Radio eigentlich auch Verkaufssendungen?

Nein! Das ist ja der Grund, warum ich ihn vom Speicher geholt habe!



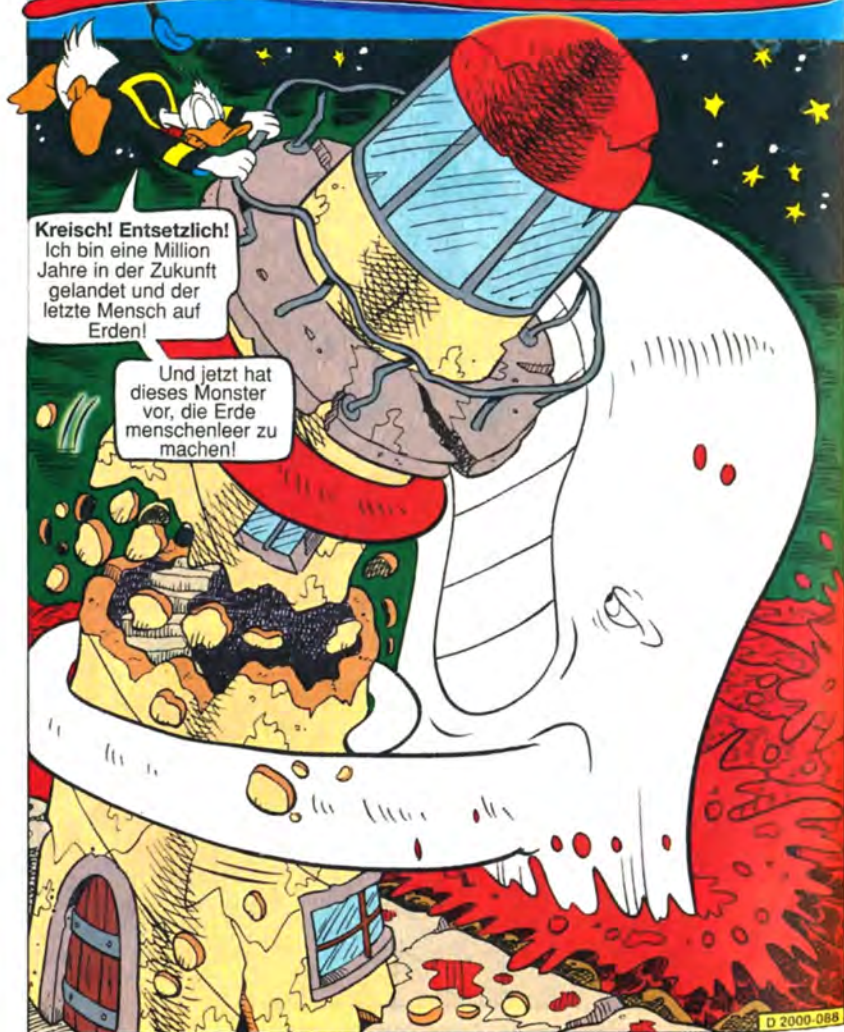
ENDE



Bruno Sarda (Story), Andrea Ferraris (Zeichnungen)

ENDE

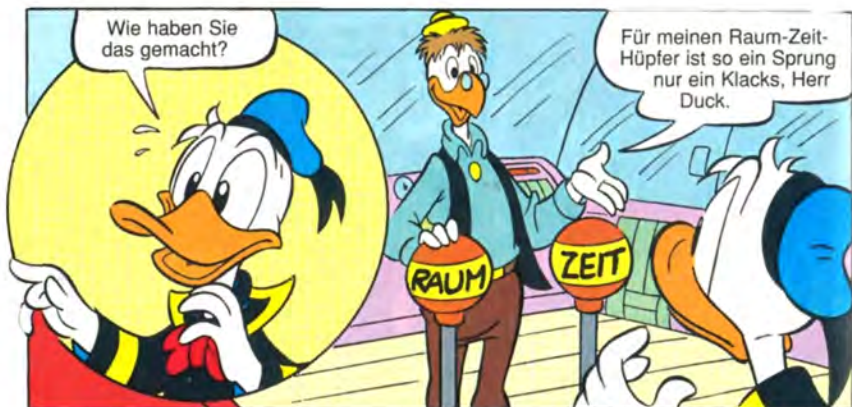
Endlich allein!











Seine Struktur ist nicht irdischen Ursprungs. Irgendein Ereignis in Zeit und Raum hat ihn ausgelöst. Deshalb will ich ihn ja studieren.

He, ich glaube, wir sollten Helferlein zur Hand gehen.



Sonst verliert Onkel Donald noch seine gute Laune.

Doch der ist im Glück...

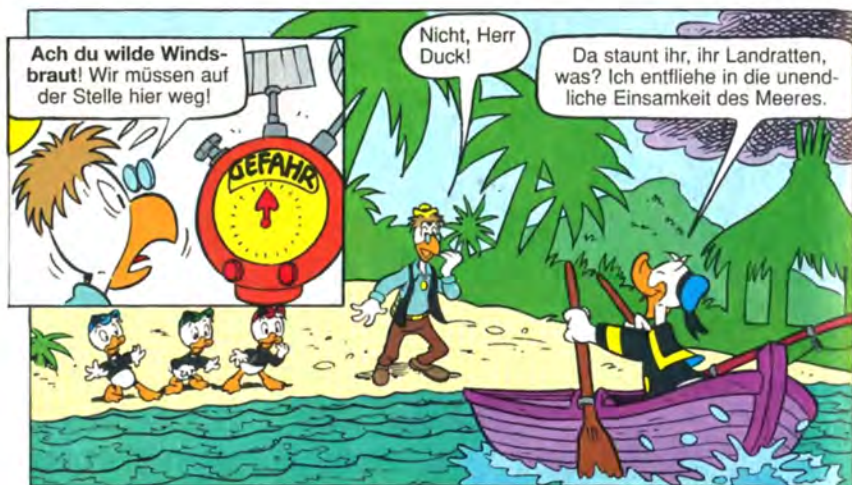
O erlösende Einsamkeit! Kein Mensch weit und breit! Wie ich das liebe!

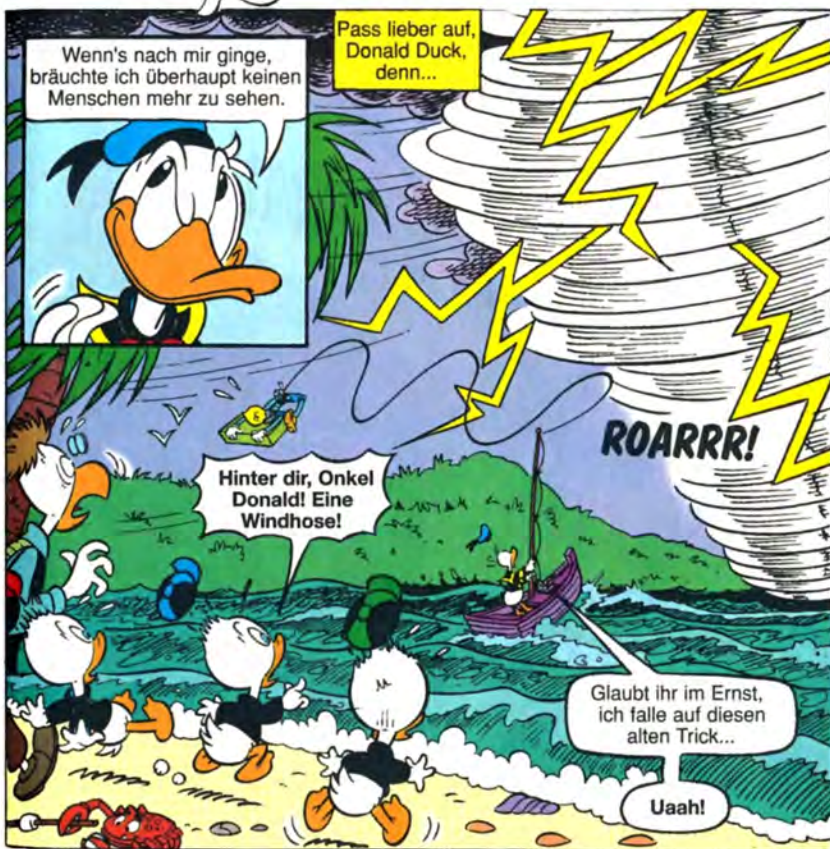


Hmpf! Was suchen die denn hier?

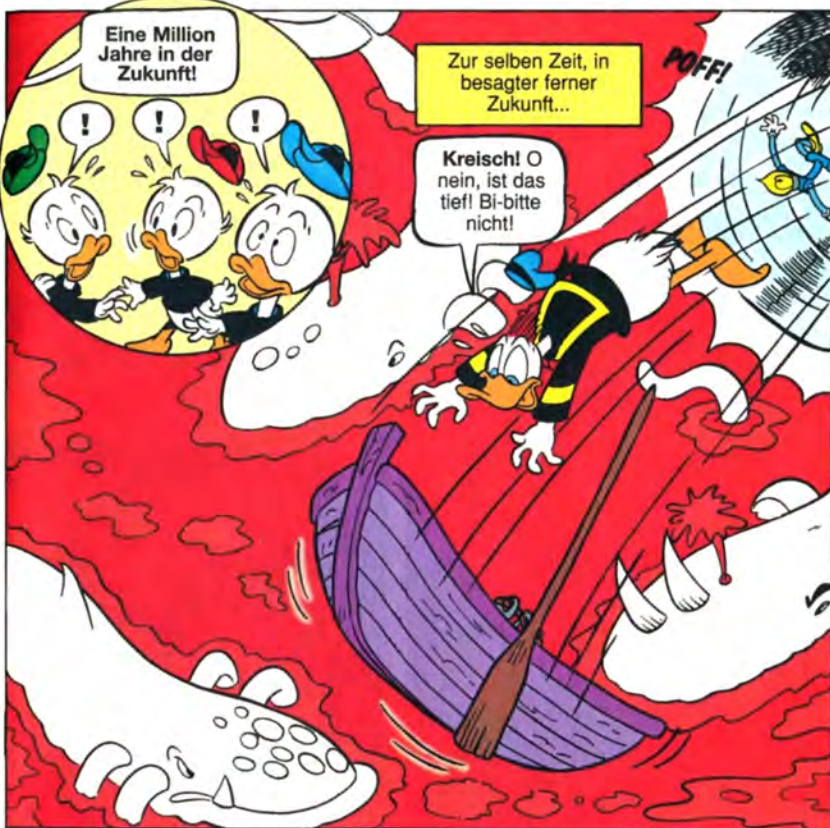
Hm...















Wenn es die Erde in einer Million Jahren überhaupt noch gibt.

Glbs!

Was?

Oje!

Unter-
dessen...

Wurrgs! Drei Tage auf See,
und nichts als Algen im Magen.
Ein schönes Festmahl ist
das geworden.

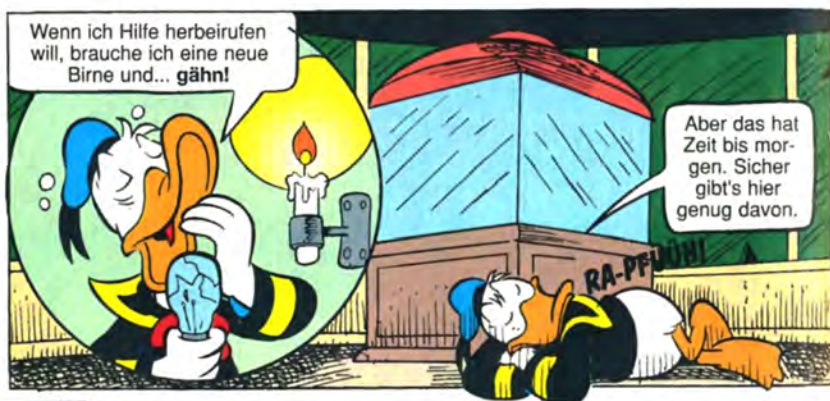
Jetzt freue ich mich schon fast
darauf, ein paar Menschen zu...

...ups!

Ein Leuchtturm!

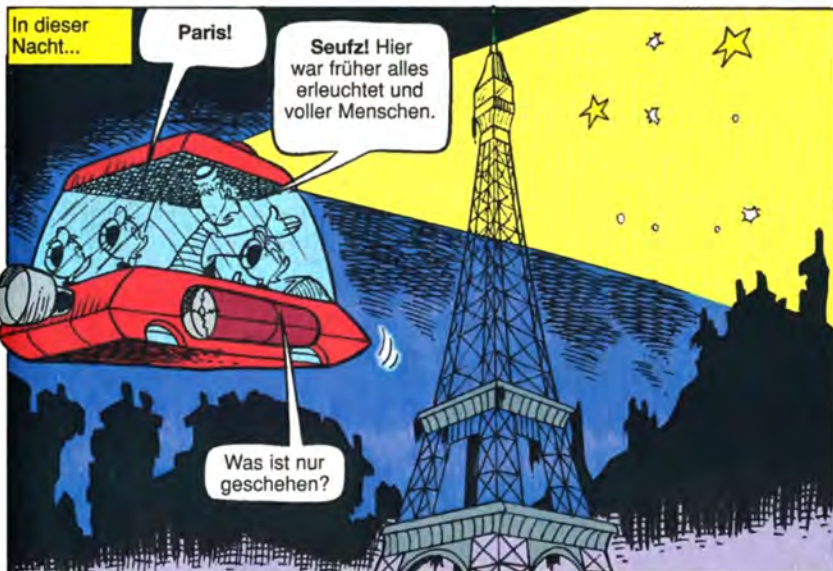
Wenn das kein
tröstlicher Anblick ist.
Aber dann bin ich
ja gerettet!





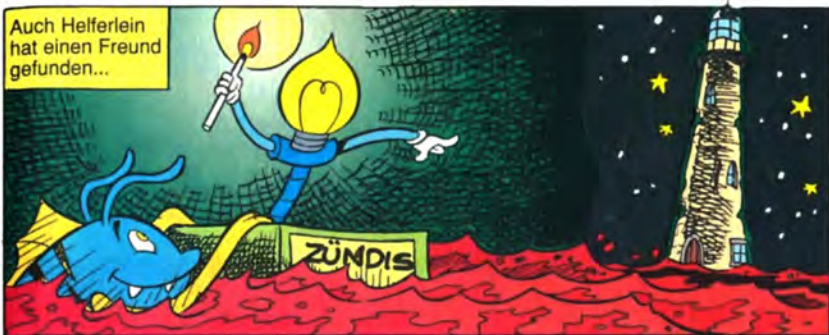








Auch Helferlein
hat einen Freund
gefunden...



...als ihm auf einmal
schwarz vor Augen wird!



Könnte es sein,
dass seine Energie
aufgebraucht ist?



Seltsam. Für einen kurzen
Moment war mir, als hätte ich
dort ein Licht gesehen.

Jetzt ist
es weg!







Ich wünschte, wir hätten besser auf die Erde aufgepasst. Aber jetzt ist es zu spät! Es wird Jahrtausende dauern, bis sie sich erholt hat.

Deshalb ist es recht unwahrscheinlich, dass jemand diese Aufzeichnung sieht. Aber ich dachte, für alle Fälle... nun ja, ich starte jetzt auch.
Also dann, adieu!

ZUPP!

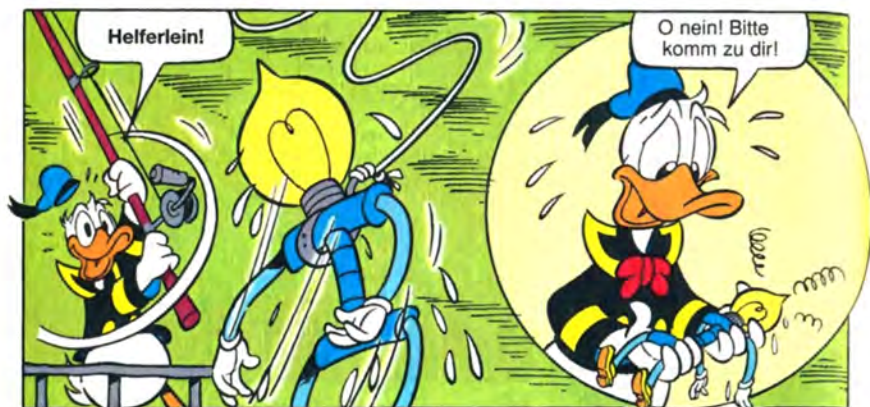
Zum Kuckuck mit den Ersatzbirnen. Das Licht sieht sowieso keiner.

Grmpf!

Und die Kerzen können mir auch gestohlen bleiben!

Jetzt gibt es nur noch meine Angel, mich und...



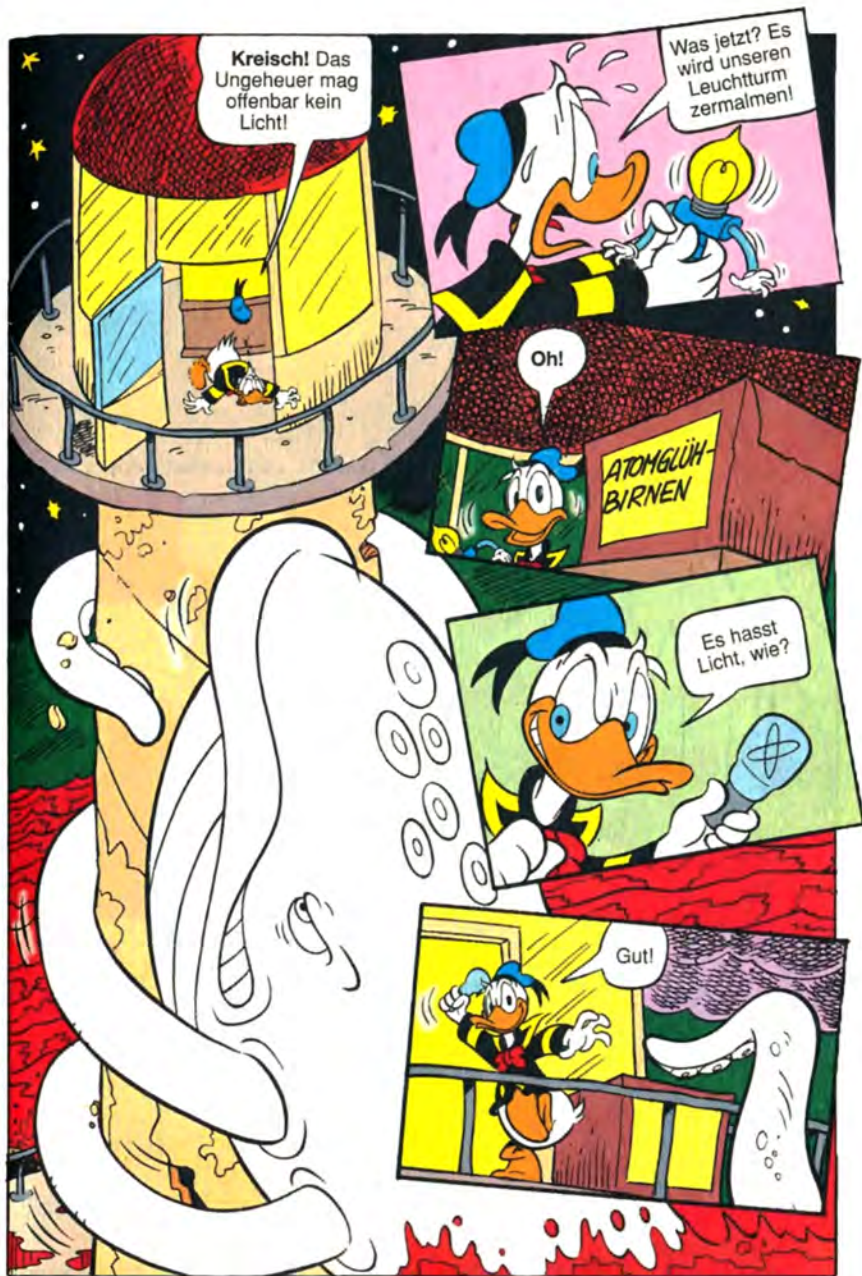




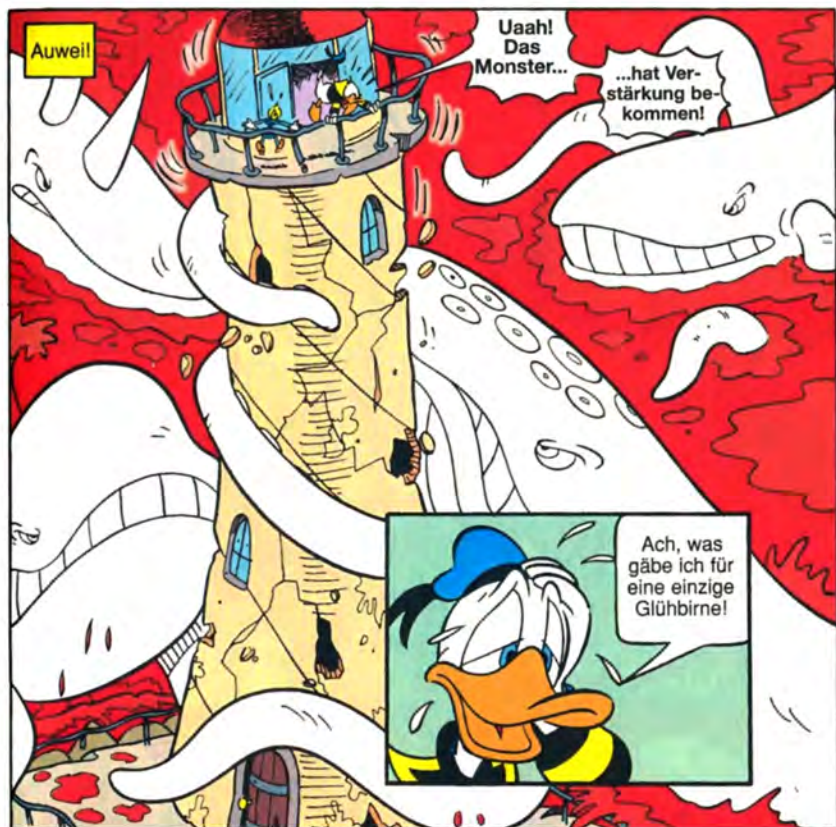
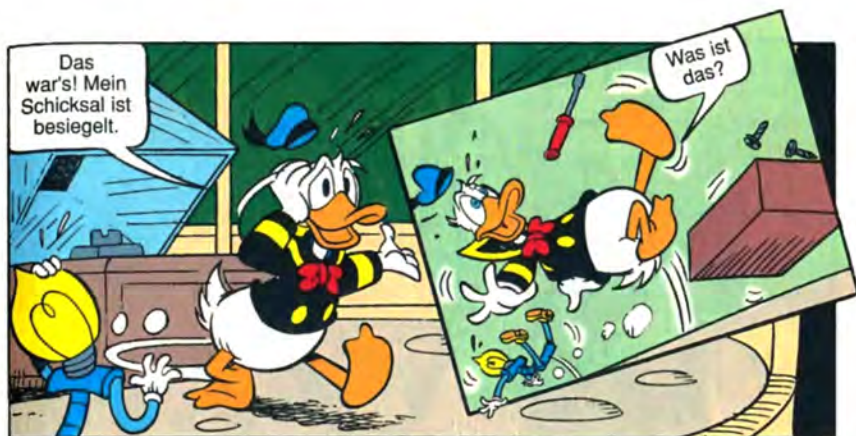


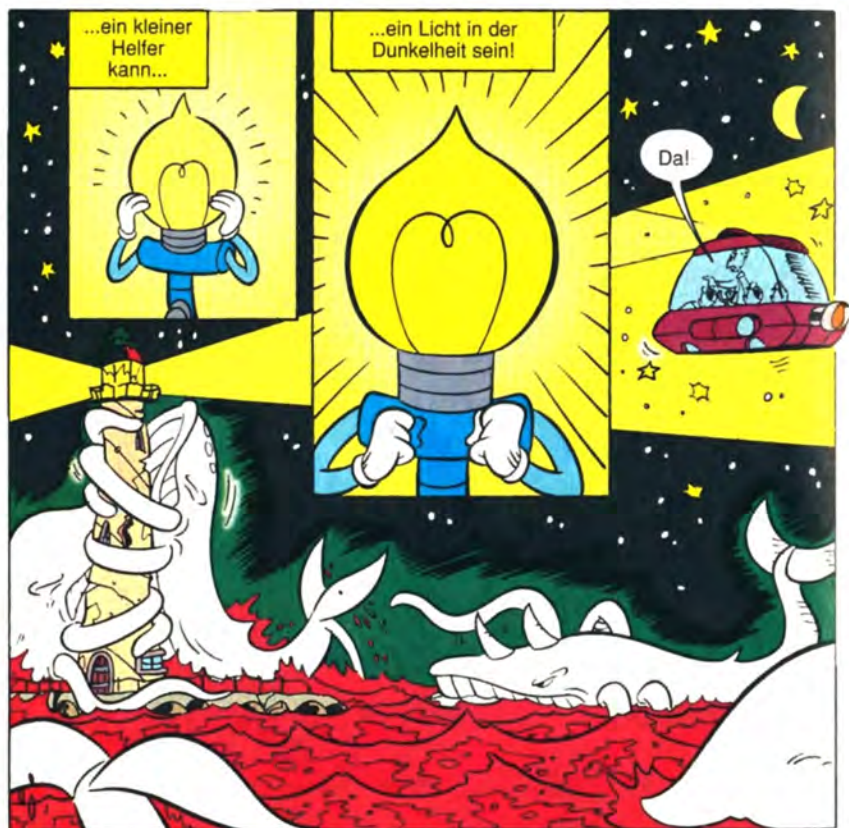


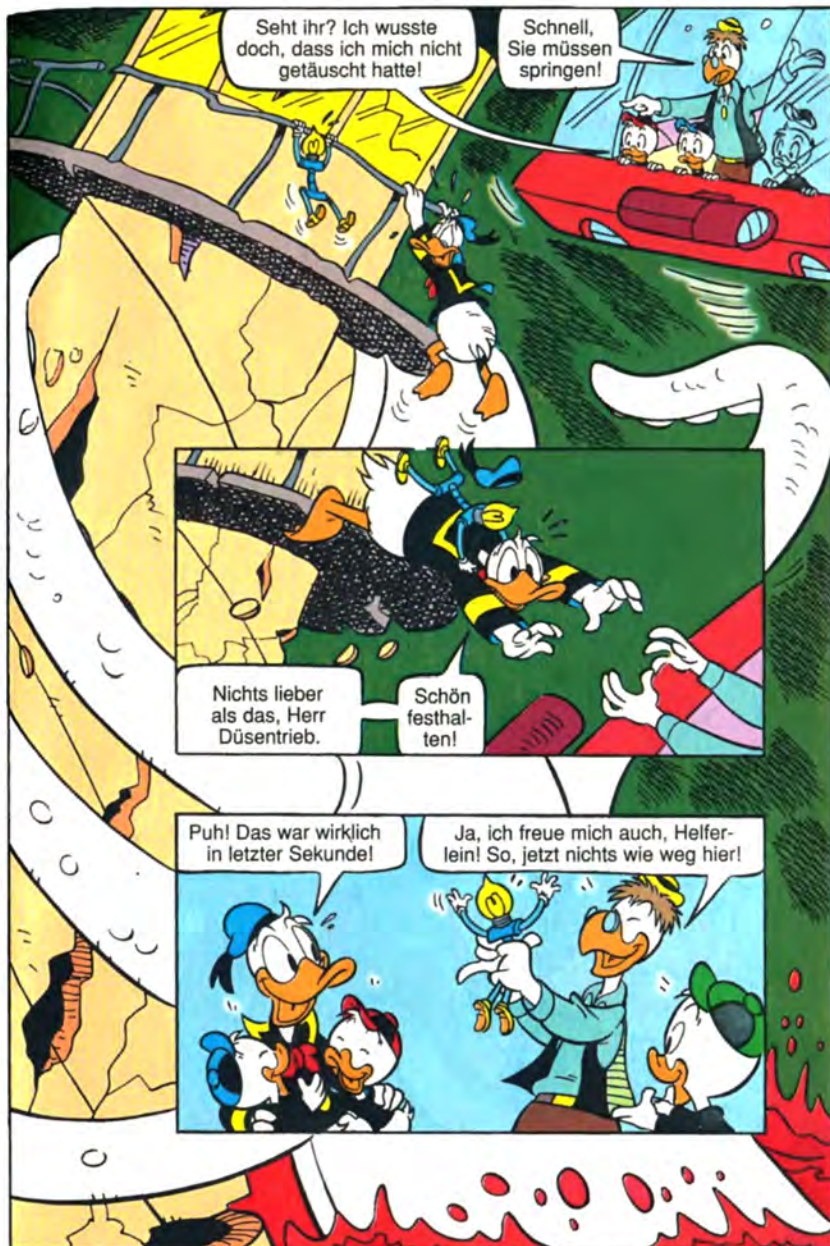




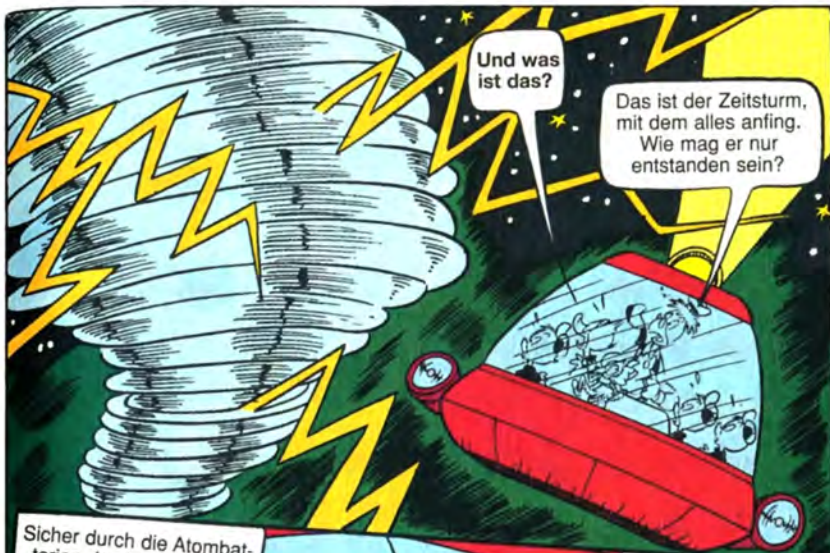












Und was ist das?

Das ist der Zeitsturm, mit dem alles anfing. Wie mag er nur entstanden sein?

Sicher durch die Atombatterien des Leuchtturms, die ins Meer gestürzt sind!

Ja, das muss es wohl gewesen sein! Aber wenn Sie nicht hier gelandet wären, hätten Sie die Monster nicht anlocken können, um den Zeitsturm auszulösen und...

Schnell weg! Bei diesen Zeitparadoxa bekomme ich immer Kopfschmerzen!

12 2.100

1.30 200 4.10





WALT DISNEY'S



MICKY MAUS

MAGAZIN

SPANNENDE
COMICS

IRRE
INFOS

SUPER
EXTRAS



Jeden Dienstag neu!



Mahlzeit!



Al Hubbard
Der Gesundheitsapostel.
Leihgabe aus Sonderheft
181/2002

WALT DISNEY'S

Die tollsten Geschichten von

Donald Duck

In den besten
Sammlungen vertreten.

Jetzt **NEU** im Handel!



**Das neue LTB
„Diamantenfieber“
erscheint am
3. Februar 2004!**

Der Winter hat sein weißes Kleid über Stadt und Land ausgebreitet. Verschneit sind die Straßen und Gassen, die Menschen mummeln sich in warme Mäntel. Doch was hilft noch besser als Wollschal und dicke Socken? Der Winterspaß mit Donald Duck: Comic-Geschichten aus Entenhausen, die Herz und Geist erwärmen. Ein Buch wie geschaffen für gemütliche Schmöckerstunden mit der Kuscheldecke auf dem Lieblingssessel, dazu eine heiße Tasse Kakao. Für coole Comicfans darf es natürlich auch eine Flasche Blubberlutsch sein!

**Der Kälte keine Chance -
mit zehn heißen Abenteuern!**



D: € 3,95

A: € 4,00



E, F, I: € 5,20 P: € 5,20 Cont. BeNeLux: € 4,50



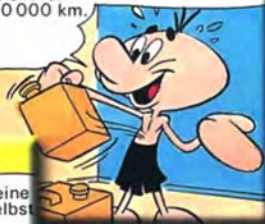
Über **Gamma**, der am 26. September 1947 das Licht der Tageszeitungs-Strips erblickte, könnte man glatt ein Buch schreiben. Alleine seine vielen Namen füllten eine Seite. Seine Erfinder **Bill Walsh** und **Floyd Gottfredson** gaben ihm den Namen „**Pittisborum Psercy Pystachi Pseter Psersimmon Plummer**“. Micky Maus, der ihn in einer tiefen Höhle aufstöbert, gibt ihm den Namen „**Eega Beewa**“, die ersten italienischen Übersetzer taufen ihn „**Eta Beta**“ und in Deutschland wird er 1968 zu „**Gamma**“ (**LTB Nr. 2, Der Fall XYZ**). Seine Lieblingspeise sind **Kumquats**, doch weil die damals in Europa noch nicht bekannt sind, werden erst einmal **Naphtalin-Mottenkugeln** daraus. Auch seine drollige **P-Sprache** findet man anfangs zu kompliziert, heute gönnt man dem Leser das Vergnügen wieder. Goofy ist anfangs so schockiert, einem Wesen aus dem Jahre 2447 zu begegnen (das auch noch horizontal auf dem Bettpfosten

GAMMA – DER MENSCH AUS DER ZUKUNFT



balancierend schläft!), dass er seine Existenz lange leugnet und schlichtweg ignoriert. Doch dann beginnt eine Zeit der rasantesten und spannendsten Micky-Abenteuer überhaupt – in der auch **Gammas Hund Pflip** (ein Fruckelputz mit seltsamen Fähigkeiten) eine tragende Rolle spielt.

Und für dich, lieber Micky, ein Kanister Super-Spezialbenzin für deinen Wagen.
1 Liter reicht für 10 000 km.



© Disney